

Celebrate Life Festival, Hof Oberlethe, 28.7.-6.8.2017

Frische Impulse für ein neues "Wir"

Das Celebrate Life Festival widmet sich seit 14 Jahren dem Menschen in all seinen Dimensionen. Und obwohl das zehntägige Programm diesen Sommer das Thema „Kollektive Traumaheilung“ in den Fokus stellt, gibt es genügend Gelegenheit, das zu tun, was der Festivalname verspricht: Das Leben feiern.

Aus der spirituellen, sozialen, ökologischen, ökonomischen und gesundheitlichen Perspektive werden Darstellungsformen auf der einen und Bewältigungsformen von Trauma auf der anderen Seite betrachtet. Besonders interessant und fruchtbar erscheint dabei das symbiotische Zusammenkommen von Künstlern, spirituellen Lehrern sowie Wissenschaftlern und Vordenkern aus Wirtschaft und Bildung. So können durch die Dialoge ganz neue Denkmuster angestoßen werden, die der gegenwärtigen und zu-



Festivalgründer Thomas Hübl. © celebrate-life.info

künftigen Gestaltung der Gesellschaft wichtige neue Impulse zu geben vermögen. Zu den Gästen der vergangenen Jahre zählten in ihren jeweiligen Arbeitsfeldern und weit darüber hinaus

so angesehene Leute wie der Hirnforscher Gerald Hüther, Festivalinitiator Thomas Hübl, Apollo-14-Astronaut und Mondbegeher Ed Mitchell, Wissenschaftsphilosoph Ervin László, der

ayurvedische Arzt Deepak Chopra und die Autorin Byron Katie.

Aber nicht nur mit bedeutungsvollen Inhalten auf dem Podium sollen die Festivalbesucher in Kontakt kommen, sondern insbesondere auch mit sich selbst und den anderen Teilnehmern. Dazu gibt Workshops, Projekte, Performing Arts und Tanzabende, freien Gestaltungsraum, gemeinsame Meditationen und Yoga-Sessions. Zudem stehen eine kostenlose Kinderbetreuung sowie professionelle Therapeuten zur Verfügung, um in individuellen Sitzungen persönliche Prozesse zu begleiten.

Festival in der Dorfidylle

Das Non-Profit-Festival lockt mittlerweile rund 1.300 Besucher zum Seminarhaus Hof Oberlethe in Niedersachsen in entspannter Dorfidylle mit angrenzendem Weiher. Die vegetarische Vollverpflegung erfolgt durch ein professionelles Küchenteam, ansonsten

Im Kontakt lernt der Mensch nicht nur den andern, sondern auch sich selbst kennen.



kann man sich an vielen organisatorischen Stellen mit einer Arbeitsspende einbringen. Die Übernachtung findet direkt auf dem Hof, in einem Zelt auf dem Gelände oder in einer selbst gemieteten Unterkunft in der Nähe statt. Der Verein Sharing the Presence e.V. veranstaltet das Festival dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Pocket Project.

celebrate-life.info ↗

<ts>